



LÖHNINGER
Schulinfos



2018 / 19



Inhalt

Unsere Schule

Eingangsworte der Schulpräsidentin.....	2
Schule Löhningen.....	2
Schulleitung.....	2

Kontakte

Schulhaus und Kindergarten.....	3
Lehrpersonen.....	3
Schulbehörde.....	3
Wichtige Nummern.....	3

Zimmereinteilung.....	4
------------------------------	----------

Termine und Ferien

Ferien.....	5
Schulfreie Tage.....	5
Besondere Anlässe.....	5

Absenzen

Allgemeines.....	6
Jokertage.....	6
Dispensationen.....	6

Eltern und Schule

Kontakt zu Lehrpersonen, Schulleitung und Schulbehörde.....	7
Mitwirkung der Eltern.....	7
Umgang bei Anfragen, Anregungen und Kritiken.....	7

Schulalltag

Schulzeiten.....	8
Pause.....	8
Schulweg.....	8
Hausaufgaben und Hausaufgabenhilfe.....	8

Pausenplatz-, Schulhaus- und Kindergarten-Regeln	9
---	----------

Besonderes

Integrative Schulform (ISF)	10
Bewegung im Kindergarten.....	10
Lernatelier.....	10
Internet und Persönlichkeitsschutz.....	10

Fachlehrpersonen

Heilpädagogin.....	11
Logopädin.....	11
Musikalische Grundschule.....	11
Fremdsprachen Englisch und Französisch.....	11
Psychomotorik.....	11

Kindergartenordnung

Kindergartenordnung.....	12
Leitbild.....	12



„Fange nie an aufzuhören höre nie auf anzufangen“

Liebe Eltern

Die Schülerinnen und Schüler werden mit Aufhören und Anfangen während ihrer Grundausbildung immer wieder konfrontiert. Aber nicht nur die Schüler - wir alle!

Zwischen „Aufhören und Anfangen“ oder „Anfangen und Aufhören“ stehen oft Dinge wie Lernen und Erfahrungen sammeln, Entscheidungen treffen, Niederlagen einstecken, Durchhaltewillen zeigen, Langeweile erfahren, Herausforderungen annehmen, an etwas wachsen, erfolgreich das Ziel erreichen, einen Weg gehen oder einen neuen suchen, sich ausruhen und das Erreichte geniessen, neue Lösungen suchen, negative oder positive Gefühle erfahren, an die Grenzen stossen und schlussendlich merken, dass es wieder Zeit ist „aufzuhören und anzufangen“!

Genau das ist Leben. Und genau das macht das Leben spannend!

Auch in der Schulbehörde wird auf das Schuljahr 2018/2019 hin aufgehört und angefangen. Deshalb möchte ich Sie gerne darüber informieren, wie die Schulbehörde per Schuljahr 2018/2019 aufgestellt ist:

Ich habe das Amt als Schulpräsidentin auf Ende des vergangenen Schuljahres abgegeben. Per 01.08.2018 übernimmt Marco Bächtold das Präsidium ad interim. Ende September 2018 werden erneut Schulpräsidiumswahlen stattfinden. Wir freuen uns, dass eine gelungene Kandidatensuche stattgefunden hat. Somit hoffen wir auf eine erfolgreiche Wahl, damit die Schulbehörde Löhningen per Ende September wieder komplett antreten kann. Weiterhin gehören dem bestehenden Behördenteam Simone Schoch, Seref Gültabak, Sven Schmid und Marco Bächtold an.

Zusammen mit Ihren Kindern wünsche ich Ihnen ein spannendes neues Schuljahr! Für die Zukunft von Herzen alles Gute!

Bettina Equilino
Schulpräsidentin

Schule Löhningen

In unserer Gemeinde mit knapp 1500 Einwohnern, führen wir den Kindergarten mit zwei Klassen, sowie die Primarschule mit 6 Klassen (1. – 6. Klasse).

Die einzelnen Klassen umfassen durchschnittlich 19 Kinder. Die Orientierungsschule wird von unseren Schülern in Beringen absolviert.

Schulleitung

Seit dem 1. August 2013 sind wir eine „Geleitete Schule“. Wir arbeiten aktiv mit dem, von den Lehrpersonen und der Schulbehörde erarbeiteten, Leitbild (siehe S.14 oder Homepage www.loehningen.ch/schule) und unserem ausgearbeiteten, vier Jahre dauernden Schulprogramm.

Schulleitung: Susanne Schnetzler und Claudia Cantoni

Bei Fragen und Anliegen bitten wir Sie, sich in Zukunft direkt an uns zu wenden.



Kontakte

Schulhaus

Das Schulhaus wird nach Unterrichtsende geschlossen.

Am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils um 16:15 Uhr. Am Mittwoch um 12:15 Uhr.

Bei Entschuldigungen infolge Krankheit oder bei Fragen rufen Sie bitte während der folgenden Telefonzeiten ins Schulhaus an: Ab 7:10 bis 8:15 Uhr.

Telefon Schule:	052 685 23 49
Telefon Kindergarten:	052 685 13 70

Schulleitung (Co-Leitung)

Name	Funktion	Kontakt
Susanne Schnetzler	Personelles.....	052 687 15 30
Claudia Cantoni	Schullaufbahn	052 687 15 30

Unser Telefon ist meistens zu folgenden Zeiten besetzt:

Dienstag 10:20-12:00 Uhr / Mittwoch 14:00-15:00 Uhr / Donnerstag 7:00-9:55 Uhr.

Ansonsten hinterlassen Sie bitte eine Meldung auf dem Anrufbeantworter, dann rufen wir Sie zurück.

Lehrpersonen

Name	Bereich
Katharina Hunziker & Caroline Güttinger	Kindergarten
Fabienne Schouwey & Conny Zosso	Kindergarten
Irina Ulber	1. Klasse
Rahel Coviello & Maya Niedermann	2. Klasse
Fabian Graf & Debora Introvigne	3. Klasse
Nadine Kubli	4. Klasse
Susanne Schnetzler & Karin Frauenfelder	5. Klasse
Fabienne Moritz & Karin Frauenfelder	6. Klasse
Hilde Stahel	Musikalische Grundschule
Renate Boll	Heilpädagogin 1.-3. Klasse
Claudia Cantoni	Heilpädagogin 4.-6. Klasse
Maya Niedermann	DaZ (Deutsch als Zweitsprache)
Myriam Ott	Heilpädagogin/DaZ KG
Beate Schneider	Logopädin KG/Schule
Dorothee Huber & Ursina Habegger	Handwerkliches Gestalten

Schulbehörde

Name	Funktion	Kontakt
Marco Bächtold	Präsidium ad interim	052 620 32 23
Simone Schoch, Marco Bächtold, Sven Schmid, Seref Gültabak (Schulreferat)		

Wichtige Nummern

	Telefon	Kontakt
Schule	052 685 23 49	psloehningen@schulensh.ch
Kindergarten	052 685 13 70	kg.loehningen@bluewin.ch



Zimmereinteilung

Schule

Schulhaus, Schulgasse 22 / Schulhaus Steinegger, Herrengasse

1. Klasse	Zimmer 3, Schulhaus Steinegger	I. Ulber
2. Klasse	Zimmer 1, Schulhaus Steinegger	R. Coviello / M. Niedermann
3. Klasse	Zimmer 4, Schulhaus Steinegger	F. Graf
4. Klasse	Zimmer 2, Schulhaus Steinegger	N. Kubli
5. Klasse	Zimmer 2, Schulhaus Altbau	S. Schnetzler
6. Klasse	Zimmer 5, Schulhaus Altbau	F. Moritz

Fachstellen Schule

Heilpädagogin	Diverse Zimmer	C. Cantoni & R. Boll
Musikalische Grundschule	Kleeblattsaal	H. Stahel
Handarbeitszimmer + Werkraum	Zimmer 5, Altbau	D. Huber & U. Habegger
Logopädie	Zimmer 7, Altbau	B. Schneider
DaZ	Zimmer 6, Altbau	M. Niedermann

Besondere Räume

Schulleiterbüro	1. Stock, Altbau	C. Cantoni & S. Schnetzler
-----------------	------------------	----------------------------

Pedellinnen

Barbara Strupler	Schulhaus Schulgasse
Martina Bächtold	Schulhaus Steinegger

Kindergarten

Schützengasse 38

Kindergarten 01	oberer Kindergarten	F. Schouwey / C. Zosso
Kindergarten 02	unterer Kindergarten	K. Hunziker / C. Güttinger

Fachstellen Kindergarten

Heilpädagogin	Kindergarten	Myriam Ott
DaZ	Kindergarten	Myriam Ott
Logopädie	Kindergarten	Beate Schneider

Pedellin

Beatrice Roost	Kindergarten
----------------	--------------

Seniorinnen und Senioren an Kindergarten und Schule

Elisabeth Gattiker	Kindergarten
Arthur Ehrat	Schule
Ernst Stauffer	Waldopa Kindergarten



Termine und Ferien

Ferien	Schuljahr 2018/19
Schulbeginn	Mo, 13.08.2018
Herbstferien	Sa, 29.09.18 - Sa, 20.10.18
Weihnachtsferien	Sa, 22.12.18 - Mi, 02.01.19
Sportferien	Sa, 26.01.19 - Sa, 09.02.19
Frühlingsferien	Sa, 13.04.19 - Sa, 27.04.19
Sommerferien	Sa, 06.07.19 - Sa, 10.08.19

Schulfreie Tage	Schuljahr 2018/19
Kantonalkonferenz	Fr, 24.08.18
Hospitationsmorgen Team	Mi, 31.10.18
Weiterbildung Lehrpersonen	Mi, 21.11.18
Zeugnistag (B+F), nur 1.-6.Kl.	Montagmorgen, 07.01.19
1. Mai	Mi, 01.05.19
Teamanlass	Mi, 29.05.19
Auffahrt + Brügglitag	Do, 30.05.19 + Fr, 31.05.19
Pfingstmontag	Mo, 10.06.19
Zeugnistag (B+F), nur 1.-6.Kl.	Donnerstagmorgen, 27.06.19

Wichtige Termine	Schuljahr 2018/19
Schulhausausflug 1.-6. Klasse	Mo, 17.09.18
Räbeliechtliumzug KG, 1.+2. Kl.	Do, 08.11.18
Nationaler Zukunftstag 5.+6. Kl.	Do, 08.11.18
Lesenacht 3.-6. Kl. (für Eltern...)	Do, 15.11.18
Schneesportlager (freiwillig)	Mo, 28.01.19 – Fr, 01.02.19
Schulbesuchsmorgen	Do, 21.03.19 + Fr, 22.03.19
evtl.Änderungen vorbehalten	

Massgebende Geburtsdaten für den Eintritt in den Kindergarten

Schuljahr	Massgebendes Geburtsdatum
2019 / 2020	01.08.2014 – 31.07.2015
2020 / 2021	01.08.2015 – 31.07.2016

Massgebende Geburtsdaten für den Eintritt in die Primarschule

Schuljahr	Massgebendes Geburtsdatum
2019 / 2020	01.08.2012 – 31.07.2013
2020 / 2021	01.08.2013 – 31.07.2014



Absenzen

Allgemeines

Falls ein Kind am Unterricht nicht teilnehmen kann, bitten die Lehrpersonen die Eltern, dies vor dem Unterricht zu melden. Die Lehrpersonen nehmen von sich aus Abklärungen vor, wenn nicht abgemeldete Schüler vom Unterricht fern bleiben. Gemäss der Verordnung über die Primar- und Orientierungsschulen (SHR 411.101: §18) kann die Schulleitung bei unentschuldigtem Fernbleiben eines Kindes Massnahmen, z.B. in Form einer Busse, gegenüber den Erziehungsberechtigten ergreifen.

Jeder versäumte halbe Schultag gilt als eine Absenz. Ein angebrochener Halbtag, an dem eine oder mehrere Lektionen versäumt werden, gilt ebenfalls als eine Absenz.

Jokertage

Jedes Kind hat ohne Begründung Anspruch auf zwanzig freie Halbtage im obligatorischen Kindergartenjahr bzw. vier freie Halbtage pro Schuljahr in der Primarschule.

Die Erziehungsberechtigten teilen den Bezug von Jokertagen mindestens 3 Schultage im Voraus schriftlich mit.

Nicht bezogene Jokertage können nicht auf das nächste Schuljahr übertragen werden und verfallen.

Die Eltern sind dafür verantwortlich, dass die Schülerin/der Schüler den Schulstoff nacharbeitet.

Während Schulanlässen gemäss Semester- oder Jahresprogramm können keine Jokertage eingesetzt werden.

Dispensationen

Über die Dispensation eines Schülers vom gesamten Unterricht oder von einzelnen Fächern befindet die Schulleitung auf Gesuch hin, bei Vorliegen eines ärztlichen Zeugnisses oder anderer stichhaltiger Gründe.



Eltern und Schule

Kontakt zur Lehrperson, Schulleitung und Schulbehörde

Viele Arten der Zusammenarbeit sind institutionalisiert. Seien es die Besuchstage, Eltern-abende, schriftliche Meldungen der Schule und nicht zuletzt diese Broschüre. Nutzen Sie rege die offiziellen Anlässe, um mit der Schule und ihren Vertretern in Kontakt zu kommen. Unsere Lehrpersonen freuen sich auch über Ihre angemeldeten Schulbesuche ausserhalb der offiziellen Schulbesuchstage. Bei Fragen oder Unklarheiten, wenden Sie sich wenn möglich immer zuerst an die verantwortliche Lehrperson. Wir sind an Ihrer Meinung interessiert und offen für Hinweise, Kritiken und Vorschläge. Gegenseitiger Respekt soll die Beziehungen zwischen Schule und Eltern prägen und ist ein Teil unserer Schulkultur.

Mitwirkung der Eltern am Schulalltag

Es gibt einige Möglichkeiten der Eltern am schulischen Alltag mitzuwirken. Die Schule ist immer wieder froh über Ihre Unterstützung bei Projekten durch Ihre aktive Mithilfe, als Begleitpersonen an Ausflügen (z.B. Schwimmbadbesuch), aber auch als Spender von Naturalien für verschiedene Anlässe. Sprechen Sie Ihre Hilfeleistungen bitte immer erst mit der verantwortlichen Lehrkraft ab.

Umgang bei Anfragen, Anregungen und Kritiken

1. Sprechen Sie immer als erstes mit der verantwortlichen Lehrperson.



2. Wenden Sie sich an die Schulleitung.



3. Wenden Sie sich an die Schulpräsidentin oder den Schulpräsidenten.



Schulzeiten

Vormittag		Nachmittag
7:30h - 8:15h	09:55h - 10:15h grosse Pause	13:30h - 14:15h
8:20h - 9:05h	10:20h - 11:05h	14:20h - 15:05h
9:10h - 9:55h	11:10h - 11:55h	15:10h - 15:55h

Pause

In der grossen Pause (9:55-10:15 Uhr) haben die Kinder ausreichend Zeit sich zu verpflegen. Wir empfehlen, auf eine gesunde Zwischenmahlzeit zu achten (Früchte, Gemüse, belegte Brote) und auf "Schleckereien" und Süssgetränke zu verzichten.

Schulweg

Der Schulweg unterliegt der Verantwortung der Erziehungsberechtigten. Die Schule lehnt bei Unfällen jegliche Haftung ab. Wir empfehlen den Eltern, die Kinder zu Fuss in die Schule zu schicken. Der Weg bildet einen wertvollen Ausgleich zum Schulunterricht. Gleichzeitig üben sich die Kinder im Sozialverhalten.

www.zu-fuss-zur-schule.ch

Hausaufgaben und Hausaufgabenhilfe

Hausaufgaben bilden eine Ergänzung zum Unterricht. Die Schüler trainieren darin das selbstständige Arbeiten, lernen die Zeit einzuteilen und vertiefen ihr Wissen. Sollte ein Kind unter den Hausaufgaben leiden oder nach Einschätzung der Eltern zu viel Zeit benötigen, ist mit der Klassenlehrperson Kontakt aufzunehmen.

Schüler, welche Schwierigkeiten bei der Bewältigung der Hausaufgaben haben, können von der Lehrperson zur wöchentlichen Hausaufgabenhilfe angemeldet werden. Die Hausaufgabenhilfe findet in Kleingruppen von statt. Anmeldungen gelten jeweils für ein Semester und verpflichten zum regelmässigen Erscheinen. Falls Sie Interesse/Fragen haben, melden Sie sich bei der Lehrperson.



Regeln

Pausenplatz-Regeln

- Den Pausenplatz darfst du in der Pause nicht verlassen.
- Der Abfall gehört immer in den Abfalleimer!
- In der **grossen Pause** bleibst du draussen.
- In der **grossen Pause** sind auf dem Platz vor dem alten Schulhaus Bälle nicht erlaubt.
- Du trägst Sorge zum Spielmaterial.
- Im Winter finden die Schneeballschlachten nur auf der grossen Seilbahn-Wiese statt.
- Bei Konflikten beachte die **3-Punkte-Regel**:
 1. Stopp sagen / 2. Aus dem Weg gehen / 3. Lehrperson informieren

Schulhaus-Regeln

- Wir grüssen einander.
- Wir achten unsere Mitschülerinnen und Mitschüler.
- Die Trottinette gehört in den Ständer.
- Im Schulhaus wird nicht gekämpft.
- Wir tragen im Schulhaus Finken.
- Wir hängen die Kleider an unseren Garderobenhaken und
- versorgen die Schuhe ordentlich.
- Die Turntasche und den Thek nehmen wir spätestens Ende Woche nach Hause.
- Der Abfall gehört immer in den Abfalleimer.
- Wir tragen Sorge zum Material.

Kindergarten-Regeln

- Das Kindergartenareal darfst du während des Unterrichts nicht verlassen.
- Bei Regen ist die Fussballwiese gesperrt, das Spielhäuschen ist geschlossen.
- Abfall gehört immer in den Abfalleimer.
- Wir tragen Sorge zum Spielmaterial.
- Wir reden anständig miteinander.
- Wir nehmen Rücksicht aufeinander.



ISF Integrative Schulform

Die integrative Schulform verzichtet auf eine Ausgrenzung von Schülern mit Defiziten und besonderen Begabungen. Im Vordergrund steht die individuelle Förderung in Verbindung mit der Förderung der Gemeinschaft. Die unterschiedlichen Begabungen der Kinder sollen als Bereicherung und Chance empfunden werden, das gegenseitige Verständnis zu wecken und die Toleranz zu fördern. Unter ISF sollen möglichst alle Fördermassnahmen der bisherigen Sonderklassen in den Klassenunterricht integriert werden. Die Lehrpersonen werden dabei tatkräftig von einer Heilpädagogin unterstützt. Durch die Umstellung auf ISF entfallen Einweisungen in Einschulungs-, Förder- und Sonderklassen. In Löhningen wird ISF erfolgreich seit dem Schuljahr 2005/06 praktiziert.

Bewegung im Kindergarten

Bewegung ist für die Entwicklung des Kindes von grosser Bedeutung. Deshalb bieten wir unseren Kindergartenkindern verschiedene Bewegungsmöglichkeiten an. Im Kindergarten ist ein Bewegungsraum vorhanden, wo sich die Kinder nach Belieben austoben können.

Ausserdem ist es uns wichtig, mindestens zwanzig Minuten pro Tag mit den Kindern im Garten zu verbringen.

Jeweils einmal pro Woche findet bei Wind und Wetter der Waldtag statt. Auch bei dieser Gelegenheit können die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben und neue Erfahrungen sammeln.

Lernatelier

Das Lernatelier ist ein separater Raum im Schulhaus, der mit einem vielfältigen Angebot an Arbeitsmaterialien bestückt ist, die vom Schüler selbstständig genutzt werden können. Fachbücher, Spiele, Literatur, Experimentierutensilien, Lernwerkstätte, ... sollen den Schüler zum Forschen, Lesen, Lernen anregen. Das Lernatelier ist im Dachstock des Schulhauses eingerichtet.

Internet

Sie finden uns auch im Internet unter www.loehningen.ch - Bildung
Dort Informieren wir Sie über weitere Themen und aktuelle Anlässe.

Persönlichkeitsschutz

Fotos von Schülerinnen und Schülern werden ohne Namen oder persönliche Zuordnungsmöglichkeit im Internet oder in Schulmitteilungen veröffentlicht. Wir sind stets bemüht, die Privatsphäre der Kinder zu schützen.

Jeweils zu Schuljahresbeginn unterschreiben die Eltern ein Formular zum Persönlichkeitsschutz, welches auch auf der Website der Schule heruntergeladen werden kann.



Fachlehrpersonen

Heilpädagogin

Die Schulische Heilpädagogin (SHP) unterrichtet im Teamteaching* mit den Lehrpersonen in der Klasse oder unterstützt einzelne Kinder oder Schülergruppen. Die Schulische Heilpädagogin arbeitet eng mit den Klassenlehrpersonen zusammen. In den wöchentlichen Besprechungsstunden planen sie gemeinsam den aktuellen Unterricht. Beide tauschen ihre Beobachtungen über die Fortschritte, Begabungen und Defizite der Kinder aus, um so eine möglichst optimale Förderung zu erzielen. Dabei werden auch Themen wie Heterogenität** in Schülergruppen, Lernen, Unterrichtsgestaltung, Beurteilen und Fördern, Verhalten, sowie Elternarbeit diskutiert.

* Beide Lehrpersonen sind gemeinsam im Zimmer und betreuen zusammen die Klasse

** Verschiedenartigkeit

Logopädin

Die Logopädin hilft den Kindern an unserer Schule, welche unter Sprach-, Stimm- und Sprechstörungen leiden. Mit Ihrer Hilfe lernen Kinder mit Sprachfehler fehlerfrei zu sprechen und gewinnen so an Sicherheit.

Fachlehrperson Musikalische Grundschule

Die Aufgabe der Fachlehrperson ist es in der musikalischen Früherziehung den Kindern des 1. und 2. Primarschuljahres einen ganzheitlichen Zugang zur Musik zu vermitteln und sie in ihrer musikalischen Entwicklung zu fördern.

Psychomotorik

Seit Sommer 2009 gehört die Psychomotorik zum Angebot der Schulen des Kt. Schaffhausen.

Die Psychomotoriktherapie gehört zum sonderpädagogischen Grundangebot in der integrativen Schulform, ist ebenso wie die Logopädie kantonale im Pädagogischtherapeutischen Dienst organisiert und für die Erziehungsberechtigten unentgeltlich.



Kindergartenordnung

1. Eintritt

Ab August 2014 sind beide Kindergartenjahre obligatorisch. Der Besuch des Kindergartens ist kostenlos. Der Eintritt erfolgt zu Beginn eines neuen Schuljahres.

2. Aufnahme

In die beiden Abteilungen des Kindergartens werden die Kinder der letzten zwei vorschulpflichtigen Jahrgänge aufgenommen. Die massgebenden Geburtsdaten für den Eintritt in den Kindergarten entnehmen Sie der Seite "Termine und Ferien" dieser Broschüre.

3. Unterricht

Der Unterricht erfolgt pünktlich gemäss Stundenplan. Beachten Sie, dass Kinder, die zu früh erscheinen, unbeaufsichtigt sind.

4. Absenzen

Absenzen sind der Kindergartenlehrperson ab 8.00 Uhr zu melden. Wenn Ihr Kind krank ist (z.B. Fieber hat), soll es zu Hause bleiben (mindestens einen Tag fieberfrei zu Hause). Informieren Sie schon beim Eintritt die Lehrperson über bestehende Krankheiten und Allergien. Bei Läusebefall behalten Sie Ihr Kind bitte daheim und informieren Sie die Lehrperson darüber.

5. Jokertage

Jedem Kind stehen 20 Jokerhalbtage zur Verfügung, welche mit dem dafür vorgesehenen Formular bis spätestens drei Arbeitstage vor deren Antritt angemeldet werden müssen.

6. Ferien und Feiertage

Ferien und Feiertage fallen mit denjenigen der örtlichen Schule zusammen. Details entnehmen sie der Schulbroschüre in der jeweils gültigen Fassung.

7. Bewegung im Kindergarten

Es ist uns wichtig, dass die Kinder ihren Bewegungsdrang auch im Kindergarten ausleben können. Daher verbringen wir viel Zeit im Garten und einmal pro Woche gehen wir in den Wald. Ausserdem verfügt der Kindergarten Löhningen über einen Bewegungsraum.

8. Kleidung

Die Kleidung soll bequem, zweckmässig und dem Wetter angepasst sein. Die Kinder müssen Geräteschuhe oder Rutschsocken mitbringen und einen Sonnenhut für sonnige Tage. Alle Sachen sollen gut sichtbar beschriftet werden. Die Turnsachen werden am besten im Kindergarten deponiert: Geräteschuhe oder Rutschsocken, T-Shirt, und Turnhose. Ein Rucksack oder eine Tasche zum Umhängen eignen sich dafür bestens.

9. Znüni und Zahnpflege

Jeden Tag essen wir gemeinsam am Vormittag unseren Znüni. Getränke sollten die Kinder keine mitnehmen, es kann im Kindergarten jederzeit Wasser getrunken werden. Bitte geben Sie keine Süssigkeiten/Chips mit. Am Nachmittag essen wir keinen Zvieri. Frau Anna Zbinden kommt während des Kindergartenjahres mehrmals zu uns und übt mit den Kindern das Zähneputzen.

10. Schularzt und Logopädie

Die Kindergartenkinder unterstehen dem schulärztlichen Dienst. Vorgesehen ist ein Besuch des Schularztes Dr. Werner Furrer im Kindergarten für alle Kinder im ersten Kindergartenjahr. Frau Beate Schneider, unsere Logopädin, macht im Herbst bei allen Kindern einen Reihenuntersuch. Im Frühling ist eine Nachkontrolle. Alle Eltern werden von ihr über den Untersuchung informiert.

11. Abklärungen/Schulreife

Mit dem Einverständnis der Eltern werden notwendige Abklärungen von den zuständigen Personen der Früherfassung, der Fachstelle für Abklärung und Beratung (SAB) und des jugendpsychologischen Dienstes durchgeführt.

12. Besuche

Bitte warten Sie in den ersten Wochen noch mit Besuchen, damit wir uns gegenseitig kennen lernen und eingewöhnen können. Alle Eltern, die einen Besuch machen möchten, sind jederzeit herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich aber im Voraus bei uns an, da es Situationen gibt, in denen ein Besuch ungünstig ist (Geburtstage, Ausflug, Besuch).

13. Schulweg / Verkehrsunterricht

Es liegt in der Verantwortung der Eltern, die Kinder rechtzeitig auf den Schulweg vorzubereiten. Einmal jährlich besucht uns ein Verkehrspolizist. Es ist uns wichtig, dass die Kinder den Schulweg zu Fuss (nicht mit dem Elterntaxi) zurücklegen. Dadurch können sie wertvolle Erfahrungen sammeln.

14. Unfälle

Über jeden Unfall, der auf dem Kindergartenweg passiert, ist die Kindergartenlehrperson umgehend zu informieren. Melden Sie die Unfälle direkt Ihrer Krankenkasse. Die Schülerunfallversicherung, revidiert per 1. Januar 1998, versteht sich nur noch als Ergänzung zu Ihrer Krankenkasse.

15. Mitwirkung

Unsere Kindergärtnerinnen werden mit viel Engagement und Freude die Arbeit mit Ihrem Kind aufnehmen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen, Anregungen, Verbesserungsvorschlägen und auch bei Kritik **immer zuerst direkt** an die Lehrkräfte. Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung.



Lebensraum Schule

- > Wir pflegen einen wertschätzenden und respektvollen Umgang.
 - *Wir grüssen einander.*
 - *Wir pflegen eine angemessene Kommunikation.*
 - *Wir halten uns an die gemeinsamen Regeln.*

- > Wir sind alle ein Teil unserer Schule und gestalten sie aktiv mit.
 - *Wir fördern den Zusammenhalt unserer Schule mit klassenübergreifenden Projekten.*
 - *Wir tragen Sorge zu unserer Schule.*

Unterricht

- > Wir fördern unsere Schüler und Schülerinnen ihren Fähigkeiten entsprechend.
 - *Wir wenden verschiedene Lehr- und Lernformen an.*
 - *Die Schülerinnen und Schüler halten ihre Lernschritte fest.*

- > Wir unterstützen die Kinder auf ihrem Weg zu verantwortungsvollen und eigenständigen Persönlichkeiten.
 - *Wir sprechen Probleme, Wünsche und Anliegen direkt an und diskutieren sie im Klassen- und Schülerrat.*
 - *Die Schülerinnen und Schüler übernehmen Aufgaben im Schulalltag.*



Zusammenarbeit

- > Wir legen Wert auf einen offenen Austausch und unterstützen einander.
 - *Wir pflegen das kollegiale Feedback und die gegenseitige Hospitation.*
 - *Wir organisieren teambildende Anlässe.*
 - *Wir tauschen Erfahrungen, Ideen und Material aus.*

- > Wir reflektieren regelmässig unsere Arbeit und die Werte der Schule.
 - *Wir führen regelmässig Evaluationen durch.*

Schulentwicklung

- > Wir entwickeln uns stetig weiter.
 - *Wir pflegen Traditionen und sind offen für Neues.*
 - *Wir bilden uns regelmässig weiter.*

Schulorganisation

- > Wir setzen uns für einen reibungslosen Ablauf des Schulbetriebs ein.
 - *Unsere Infrastruktur ermöglicht modernen Unterricht.*
 - *Die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten sind klar definiert.*



Kontakte

Schule

☎ 052 685 23 49
✉ Schulgasse 22
💻 psloehningen@schulensh.ch

Kindergarten

☎ 052 685 13 70
✉ Schützengasse 38
💻 kg.loehningen@bluewin.ch

